

## Kontakt

### Bildungszentrum Bruchsal

Paul-Gerhardt-Str. 6  
76646 Bruchsal

## Ansprechpartner

### Anette Raskop-Mannhart

Tel. 07251 98 167 49  
Fax 07251 98 167 39  
E-Mail [raskop-mannhart@kolping-bildung.de](mailto:raskop-mannhart@kolping-bildung.de)

### Klaus Raskop

Tel. 07251 9816749  
Mobil 0171 3501626  
E-Mail [raskop@kolping-bildung.de](mailto:raskop@kolping-bildung.de)



## Unterrichtsinhalte

Die Themen des Unterrichts enthalten die zehn Bausteine nach den Richtlinien des § 53b SGB XI

- ▶ Kommunikation und Interaktion
- ▶ Medizinische Grundkenntnisse
- ▶ Grundkenntnisse der Pflege
- ▶ Erste-Hilfe-Kurs
- ▶ Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken
- ▶ Rechtskunde
- ▶ Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- ▶ Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- ▶ Kommunikation und Zusammenarbeit mit den beteiligten Personen

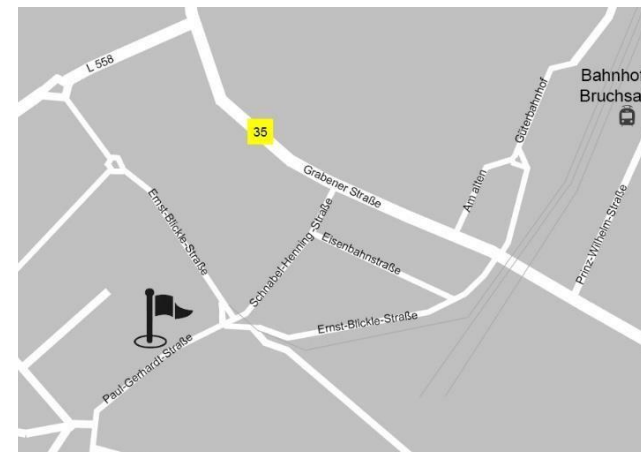
[www.kolping-fortbildung.de](http://www.kolping-fortbildung.de)

## Fortbildung zum\*zur Alltagsbegleiter\*in nach §53b SGB XI



## So kommen Sie zu uns:

nächste Bus-Haltestelle: Ernst-Blickle-Straße



  
**Kolping**

Stand: August 2024

## Kurse in Teilzeit

Bruchsal

- 03.02.2025 – 29.04.2025
- 05.05.2025 – 29.07.2025
- 15.09.2025 – 08.12.2025

## Dauer

8 Wochen Theorie im Bildungszentrum  
4 Wochen Praktikum in einer Pflegeeinrichtung  
1 Tag Abschluss und Zertifikatsübergabe

## Unterricht

Montag bis Freitag  
8.15 Uhr – 13.15 Uhr



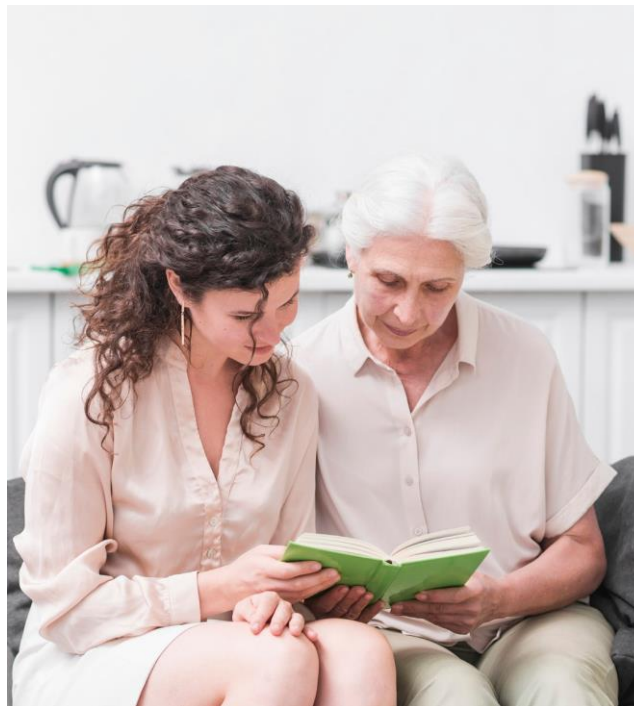
## Kosten

Die Kursgebühr beträgt 1.502,40 €  
Eine monatliche Ratenzahlung verteilt auf die  
Dauer des Kurses ist möglich.

Für den Teilzeitkurs entsprechen diese 3 Raten  
à 500,80 €

## Förderung

Eine Förderung über die Bildungsprämie oder die  
Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter ist möglich.  
Sprechen Sie dort mit Ihrem persönlichen  
Ansprechpartner oder Ihrer persönlichen  
Ansprechpartnerin.



## Zugangsvoraussetzungen

- ▶ Persönliche und soziale Fähigkeiten wie  
Einfühlungsvermögen,  
Kommunikationsfähigkeit, Geduld,  
Belastbarkeit und Freude an der Arbeit mit  
Menschen mit demenzieller Erkrankung bzw.  
mit Einschränkungen
- ▶ Nachweis eines vierzigstündigen Praktikums  
in einer Pflegeeinrichtung
- ▶ Aktuelles polizeiliches Führungszeugnis

Die Teilnahme ist nicht an den Nachweis eines  
Schulabschlusses gebunden

